

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 92

DIENSTAG, DEN 28. NOVEMBER

2023

## Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft . . . . .	1801	Beabsichtigung einer Entwidmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Ackerweg“ . . . . .	1802
Bekanntmachung der Allgemeinverfügung „Allgemeinverfügung zur Verlängerung der versammlungsrechtlichen Verfügung in Form der Allgemeinverfügung vom 15.10.2023, verlängert durch Allgemeinverfügungen vom 18.10.2023, 22.10.2023, 25.10.2023, 28.10.2023, 01.11.2023, 04.11.2023, 08.11.2023, 11.11.2023, 15.11.2023 und 18.11.2023, zu Versammlungen, die inhaltlich einen Bezug zur Unterstützung der Hamas oder deren Angriffe auf das Staatsgebiet Israels aufweisen, für das Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg“ . . . . .	1801	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Königswiesen“ . . . . .	1802
		Beschluss zur Aufstellung des sektoralen Bebauungsplans Eppendorf 3 „Goernestraße“ . . . . .	1803
		Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI) . . . . .	1803

## BEKANNTMACHUNGEN

### Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 6. Dezember 2023, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 28. November 2023

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 1801

am 7. März 2023 (HmbGVBl. S. 109), wird die nachstehende Allgemeinverfügung abgedruckt. Diese ist gemäß §41 Absatz 4 Satz 3 zweiter Halbsatz HmbVwVfG am 22. November 2023 im Internet zugänglich gemacht worden und unter [www.polizei.hamburg](http://www.polizei.hamburg) abrufbar.

Hamburg, den 22. November 2023

Die Behörde für Inneres und Sport

Amtl. Anz. S. 1801

**Bekanntmachung der Allgemeinverfügung „Allgemeinverfügung zur Verlängerung der versammlungsrechtlichen Verfügung in Form der Allgemeinverfügung vom 15.10.2023, verlängert durch Allgemeinverfügungen vom 18.10.2023, 22.10.2023, 25.10.2023, 28.10.2023, 01.11.2023, 04.11.2023, 08.11.2023, 11.11.2023, 15.11.2023 und 18.11.2023, zu Versammlungen, die inhaltlich einen Bezug zur Unterstützung der Hamas oder deren Angriffe auf das Staatsgebiet Israels aufweisen, für das Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg“**

Gemäß § 41 Absatz 4 Satz 3 erster Halbsatz des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG) vom 9. November 1977 (HmbGVBl. S. 333, 402), zuletzt geändert

**Allgemeinverfügung zur Verlängerung der versammlungsrechtlichen Verfügung in Form der Allgemeinverfügung vom 15.10.2023, verlängert durch Allgemeinverfügungen vom 18.10.2023, 22.10.2023, 25.10.2023, 28.10.2023, 01.11.2023, 04.11.2023, 08.11.2023, 11.11.2023, 15.11.2023 und 18.11.2023, zu Versammlungen, die inhaltlich einen Bezug zur Unterstützung der Hamas oder deren Angriffe auf das Staatsgebiet Israels aufweisen, für das Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg**

Vom 22.11.2023

Die Versammlungsbehörde Hamburg erlässt gemäß § 15 Abs. 1 Versammlungsgesetz folgende **Allgemeinverfügung:**

- 1) Die Dauer der Verfügung aus Ziffer 1 der Allgemeinverfügung der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Inneres und Sport, Schutzpolizei Hamburg, SP 5 – Versammlungsbehörde vom 15.10.2023, verlängert durch die Ziffer 1 der Allgemeinverfügungen der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Inneres und Sport, Schutzpolizei Hamburg, SP 5 – Versammlungsbehörde vom 18.10.2023, 22.10.2023, 25.10.2023, 28.10.2023, 01.11.2023, 04.11.2023, 08.11.2023, 11.11.2023, 15.11.2023 und 18.11.2023 wird vom 23.11.2023, 00:00 Uhr bis einschließlich 26.11.2023 für Versammlungen, die nicht innerhalb der Frist des § 14 VersG angemeldet worden sind bzw. werden, verlängert.
- 2) Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), in der aktuellen Fassung, aus Gründen des besonderen öffentlichen Interesses angeordnet.
- 3) Die Bekanntgabe dieser Verfügung erfolgt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 7 i.V.m. Satz 2 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG), indem diese in diesem besonderen Eilfall auf der Internetseite der Polizei Hamburg ([www.polizei.hamburg](http://www.polizei.hamburg)) und über die örtlichen Medien öffentlich gemacht wird. Weiter wird die Allgemeinverfügung zur Einsichtnahme im Foyer des Polizeipräsidiiums (Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg), ausgelegt.
- 4) Die Allgemeinverfügung tritt, soweit sie nicht zuvor aufgehoben wird, am 27.11.2023 außer Kraft.

## Hinweise:

- Mit Geldbuße bis zu 500 Euro kann belegt werden, wer dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt (§ 29 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 Versammlungsgesetz i.V.m. § 15 Abs. 1 Versammlungsgesetz).
- Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer öffentlich, in einer Versammlung oder durch Verbreiten eines Inhalts (§ 11 Abs. 3 des Strafgesetzbuches) zur Teilnahme an einer Versammlung im Sinne der Ziffer 1) der Allgemeinverfügung der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Inneres und Sport, Schutzpolizei Hamburg, SP 5 – Versammlungsbehörde vom 15.10.2023, verlängert durch die Ziffer 1 der Allgemeinverfügung der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Inneres und Sport, Schutzpolizei Hamburg, SP 5 – Versammlungsbehörde vom 18.10.2023, 22.10.2023, 25.10.2023, 28.10.2023, 01.11.2023, 04.11.2023, 08.11.2023, 11.11.2023, 15.11.2023 und 18.11.2023 i.V.m. Ziffer 1 dieser Verfügung auffordert, obwohl die Durchführung durch diese Allgemeinverfügung untersagt worden ist (§ 23 Versammlungsgesetz).
- Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer als Veranstalter oder Leiter eine Versammlung im Sinne der Ziffer 1) der Allgemeinverfügung der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Inneres und Sport, Schutzpolizei Hamburg, SP 5 – Versammlungsbehörde vom 15.10.2023, verlängert durch die Ziffer 1 der Allgemeinverfügung der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Inneres und Sport, Schutzpolizei Hamburg, SP 5 – Versammlungsbehörde vom 18.10.2023, 22.10.2023, 25.10.2023, 28.10.2023, 01.11.2023, 04.11.2023, 08.11.2023, 11.11.2023, 15.11.2023 und 18.11.2023 i.V.m. Ziffer 1 dieser Verfügung durchführt (§ 26 Nr. 1 Versammlungsgesetz) oder eine öffentliche Versammlung ohne Anmeldung durchführt (§ 26 Nr. 2 Versammlungsgesetz).

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Polizei Hamburg, Versammlungsbehörde erhoben werden.

**Einsichtnahme**

Die Allgemeinverfügung und die Begründung können auf der Internetseite [www.polizei.hamburg](http://www.polizei.hamburg) sowie im Foyer des Polizeipräsidiiums Hamburg, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg eingesehen werden.

Die Behörde für Inneres und Sport

– Polizei –

## Beabsichtigung einer Entwidmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Ackerweg“

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Fischbek, Ortsteil 715, Königswiesen (Flurstücke 9754 teilweise und 9756 teilweise [vorher: Ackerweg, Gemarkung Neugraben/Fischbek, Ortsteil 718, Flurstück 7726 teilweise]), belegene Treppen- und Rampenanlage des P+R-Gebäudes Neugraben am Ackerweg für den allgemeinen öffentlichen Verkehr mit sofortiger Wirkung entwidmet. Die Treppen- und Rampenanlage wurde abgerissen.

Die Anhörung vom 27. Juni 2022 wird durch diese ersetzt.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. November 2023

**Das Bezirksamt Harburg**

Amtl. Anz. S. 1802

## Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Königswiesen“

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Fischbek, Ortsteil 715, belegene Wegefläche des Weges Königswiesen auf dem Flurstück 9754 teilweise, von Königswiesen bis zum Neugrabener Bahnhof, mit sofortiger Wirkung für den Fußgängerverkehr gewidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes

des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. November 2023

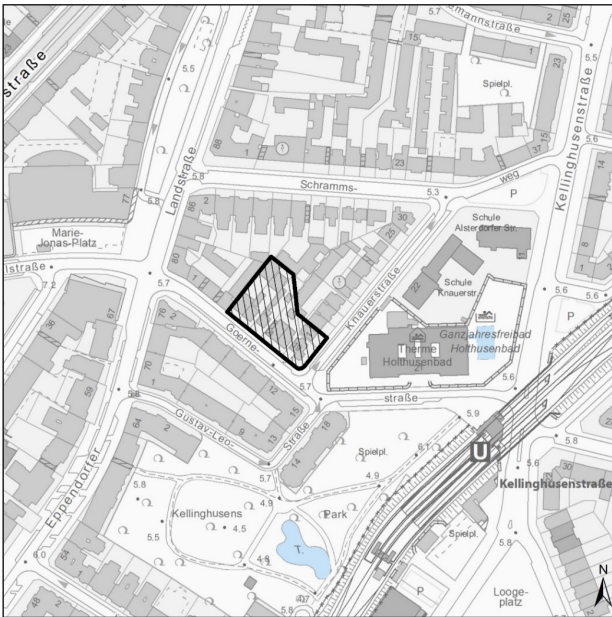
**Das Bezirksamt Harburg**

Amtl. Anz. S. 1802

## Beschluss zur Aufstellung des sektoralen Bebauungsplans Eppendorf 3 „Goernestraße“

Das Bezirksamt Hamburg-Nord beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 28. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 221 S. 1), für das nachstehend aufgeführte Gebiet nördlich der Goernestraße und westlich der Knauerstraße im Stadtteil Eppendorf die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens mit der Bezeichnung Eppendorf 3 (Aufstellungsbeschluss N 3/23).

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 525, 526, 547, 245, 528, 529 der Gemarkung Eppendorf (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 404). Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von etwa 0,32 ha.



Bei dem Bebauungsplanverfahren handelt es sich um einen sektoralen Bebauungsplan gemäß § 9 Absatz 2d BauGB.

Mit der Aufstellung des sektoralen Bebauungsplans Eppendorf 3 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Nachverdichtung der Bebauung an der Ecke Goernestraße/Knauerstraße geschaffen werden. Das derzeit zugrundeliegende Planrecht sieht hier eine zweigeschossige Bebauung in offener Bauweise vor. Dies entspricht weder dem Charakter der umgebenden Bebauung noch der gewünschten städtebaulichen Struktur für diese zentrale Lage. Für die in den Geltungsbereich einbezogenen Grund-

stücke soll nun eine Gebäudehöhe möglich sein, die sich an den angrenzenden Gebäuden orientiert. Ebenso ist eine geschlossene Bauweise angestrebt. Im Hinterhof sind keine zusätzlichen überbaubaren Flächen vorgesehen. Vor diesem Hintergrund schafft der sektorale Bebauungsplan Eppendorf 3 die Voraussetzungen für eine ortsgemessene Nachverdichtung. Gleichzeitig wird im Rahmen der Planaufstellung von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, gemäß § 9 Absatz 2d Satz 1 Nummer 3 BauGB die GrundeigentümerInnen bei Neubau oder wesentlichen baulichen Änderungen zur Umsetzung von mindestens 35 vom Hundert (v.H.) sozial geförderten Wohnungen zu verpflichten. Der Anteil von 35 v.H. orientiert sich an den Vorgaben gemäß „Vertrag für Hamburg – Wohnungsneubau“ im Zusammenhang mit dem „Bündnis für das Wohnen in Hamburg“ und dient der Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum sowie der sozialen Durchmischung des Stadtteils.

Der sektorale Bebauungsplan dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13a Absatz 1 Nummer 1 BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Es erfolgt der Hinweis, dass von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen wird.

Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB wird abgesehen. Gemäß § 13a Absatz 3 BauGB kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informieren und innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses äußern. Der Bebauungsplan-Entwurf sowie eine Karte, der in den Geltungsbereich eingesetzten Flurstücke, können im oben genannten Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de> eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, direkt eine Stellungnahme online abzugeben. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“. Ergänzend können diese Unterlagen beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Nord, Kümmlstraße 6, VI. Obergeschoss, 20249 Hamburg, an Werktagen (außer sonntags) montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr sowie freitags zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr eingesehen und sich dazu geäußert werden. Auskünfte zum ausgelegten Bebauungsplan-Entwurf erteilt das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Telefonnummer 040/4 2804 - 60 21 oder - 60 20.

Hamburg, den 21. November 2023

**Das Bezirksamt Hamburg-Nord**

Amtl. Anz. S. 1803

## Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI)

Auf Grund des § 10 der Verordnung über Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI-VO) vom 11. Oktober 1995 (HmbGVBl. S. 277), zuletzt geändert am 30. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 129), wird die Liste der für das Gebiet der Freien und Hansestadt

Hamburg zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI) bekannt gemacht:

Listen-Nr.	Name, Vorname Anschrift der Geschäftsstelle	Datum der Zulassung
21	Müller, Andreas Stormarner Straße 30, 22049 Hamburg	24. Februar 1997
22	Schmidt-Böllert, Andreas Alsterkrugchaussee 378, 22335 Hamburg	11. Dezember 1998
25	Grabau, Gerd Tempowerkring 1a, 21079 Hamburg	14. Juli 2003
27	Hilbring, Heinrich Tibarg 31, 22459 Hamburg	11. November 2005
30	Köster, Michael Alsterkrugchaussee 378, 22335 Hamburg	29. November 2019
32	Peitz, Arne Mexikoring 13 a, 22297 Hamburg	23. März 2021
33	Stahlbuhk, Tarik Am Güterbahnhof 15, 21035 Hamburg	23. März 2021

34	Arbeitsgemeinschaft zwischen Nummern 21 und 33 mit Wirkung ab 22. April 2021	
35	Partnerschaft zwischen Nummern 22 und 30 mit Wirkung ab 2. Januar 2022 Hanack und Partner mbB Alsterkrugchaussee 378, 22335 Hamburg	
36	Arbeitsgemeinschaft zwischen Nummern 22, 25 und 30 mit Wirkung vom 26. Januar 2022	

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI) üben einen freien Beruf aus und sind mit einem öffentlichen Amt beliehen. Sie sind Vermessungsstellen im Sinne des Hamburgischen Gesetzes über das Vermessungswesen (HmbVermG) vom 20. April 2005 (HmbGVBl. S. 135), zuletzt geändert am 31. August 2018 (HmbGVBl. S. 284).

Hamburg, den 16. November 2023

**Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung**

Amtl. Anz. S. 1803

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

**Verfahren: BJV 2023002182 – Lieferung von Milch,  
Käse, Fette und Eier Januar bis Juni 2024**

**Auftraggeber: Behörde für Justiz und Verbraucherschutz**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –  
Bruno-Georges-Platz 1  
22297 Hamburg  
Deutschland  
ausschreibungen@polizei.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Lieferung von Milch, Käse, Fette und Eier Januar bis Juni 2024

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Justiz und Verbraucherschutz – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von Milch, Käse, Fette und Eier, für diverse Einrichtungen (siehe beigefügte Anlage I: Anlieferstellen). Der Vertrag wird geschlossen für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024. Weitere Details entnehmen Sie bitte der beigefügten Leistungsbeschreibung.

Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 Losname Milch  
Beschreibung Milch, Sahne, Kondensmilch

Los-Nr. 2 Losname Käse  
Beschreibung Schnittkäse, Weich-, Weiß- und Blauschimmelkäse, Schmelzkäse und sonstiges

Los-Nr. 3 Losname Fette  
Beschreibung Fette und Öle

Los-Nr. 4 Losname Eier  
Beschreibung Eier frisch, gekocht und Vollei

Los-Nr. 5 Losname Mindestbestellwert  
Beschreibung Mindestbestellwert

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6ecc9f63-11a5-42b4-b40a-52eff8029572>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
13. Dezember 2023, 11.00 Uhr

Bindefrist: 12. Januar 2024, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Niedrigster Preis

Hamburg, den 23. November 2023

**Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 1611**

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW)  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg  
Deutschland  
+49 42840  
+49 40427940026  
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22305 Hamburg
- f) Maßnahme: HAB Ersatzneubau und Erweiterung Sportanlage Habichtstraße  
Leistung: Bodenbelagsarbeiten  
Vergabe-Nr.: BSW ÖA-ABH4-157-23  
Bodenbelagsarbeiten  
Auf dem Grundstück Habichtstr. 14, 22305 Hamburg werden zwei vorhandene Gebäude, die als Vereinsheim und Umkleieräume des SC Urania genutzt werden, abgebrochen und durch zwei Neubauten zu ersetzt.  
Übersicht der wesentlichen Leistungen:  
– ca. 180 m<sup>2</sup> Linoleumbelag für einen Café Gastraum  
– ca. 260 m weiß lackierte Holzsockelleisten für Wandanschluss von Linoleum zu Holz/GK-Wand sowie von Bodenbeschichtung zu Holz/GK-Wand.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Vom 1. Februar 2024 bis 23. Februar 2024
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5dea0995-4eca-4773-8c3a-dc493fd99721d>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 15. Dezember 2023, 10.00 Uhr  
19. Januar 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.
- t) siehe Vergabeunterlagen
- u) siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen  
Bereichsleitung Recht (RL)

Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg

Hamburg, den 21. November 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**<sup>1612</sup>

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 367-23 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Energetische Optimierung und Sanierung einer Dreifeldsporthalle, STS und Gym. Rissen, Voßhagen 15, 22559 Hamburg

Bauftrag: Fassade

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 125.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Januar 2024;

Fertigstellung: ca. September 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
12. Dezember 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. November 2023

**Die Finanzbehörde**

1613

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 193-23 CR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Bundesstützpunkt Hockey,  
Hemmingstedter Weg 140, 22609 Hamburg  
Bauftrag: Dachabdichtung  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 213.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. März 2024;  
Fertigstellung ca. Oktober 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
14. Dezember 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. November 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sub>1614</sub>

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 179-23 MM**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Ausbau 5 Züge,  
Rönneburger Str. 50, 21079 Hamburg  
Bauftrag: Trockenbau  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 591.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Juli 2024;  
Fertigstellung ca. Februar 2025  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
19. Dezember 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. November 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sub>1615</sub>

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 177-23 MM**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Ausbau 5 Züge,  
Rönneburger Str. 50, 21079 Hamburg

Bauftrag: Putz

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 118.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. August 2024;  
Fertigstellung ca. September 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
19. Dezember 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. November 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sub>1616</sub>

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 139-23 CR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren

1808

Dienstag, den 28. November 2023

Amtl. Anz. Nr. 92

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Erweiterung Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg,  
Heidrand 5, 21149 Hamburg  
Bauftrag: Trockenbau  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 509.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Februar 2024;  
Fertigstellung ca. Dezember 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
21. Dezember 2023 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 22. November 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sup>1617</sup>

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 167-23 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Werkstattgebäude,  
Stübenhofer Weg 20a in 21109 Hamburg

Bauftrag: Metallbau und Schlosser

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 255.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. März 2024;  
Fertigstellung ca. Oktober 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
21. Dezember 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 22. November 2023

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sup>1618</sup>